



Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

„e pluribus unum“ (aus vielen Eines) gilt natürlich wie immer auch für dieses Infoblatt. Klar, wir haben Fehler gemacht, und auch wir haben selbstverständlich nicht bewusst getäuscht, als wir mutmaßten, der Märzanfang würde Frühlingstemperaturen bringen. Immerhin war das Einzige, das wir abgeschlossen haben, der Winter. Und so wünschen wir auch jetzt schon allen frühlingshaft-erholende Ferien!

R. Nesemeyer

F. Binder

Anmelderekord

Anfang Februar wurden 183 Schüler für die neuen 5. Klassen am MCG angemeldet. Das sind die höchsten Anmeldezahlen an einem Hamburger Gymnasium. Vielen Dank an alle Schüler, Eltern und Lehrer, die sich am ‚Tag der offenen Tür‘ für unsere Schule engagiert haben. Wir sind alle sehr stolz auf diesen Erfolg, der sicherlich auch auf das erweiterte Angebot zurückzuführen ist. Der Ansturm auf die neue bilinguale Klasse war so groß, dass wir sogar zwei bilinguale Klassen einrichten werden. Leider können wir nicht alle 183 Kinder am MCG aufnehmen. Wir werden voraussichtlich 5 neue Klassen einrichten. Das bedeutet auf der einen Seite, dass wir noch zwei zusätzliche Klassencontainer aufstellen müssen. Auf der anderen Seite haben wir jetzt aber die begründete Hoffnung, dass wir endlich unseren Neubau mit zusätzlichen Klassen- und naturwissenschaftlichen Räumen bekommen werden. Daumen drücken!

R. Nesemeyer

National Geographic: MCG-Wissensieger

Der diesjährige Wettbewerb war spannender denn je. Nach dem schriftlichen Test erreichten **Maximilian Lüders** (7L) und **Elmo Gramshi** (8a) die gleiche Punktzahl. Da es nur einen Sieger geben kann, mussten sich beide den kniffligen Stichfragen stellen. Bei der ersten Frage wurde eine Bezeichnung für eine ländliche Gemeinschaftssiedlung in Israel gesucht. Spannung lag in der Luft. Keiner der beiden Schüler wusste eine Antwort. Die zweite Frage, die sich mit dem privaten Verkehrsaufkommen in Deutschland beschäftigte, konnte Maxi, nach einer Fehlantwort von Elmo, für sich entscheiden. Das Landesfinale wird



am 3. März im Geographischen Institut der Universität Hamburg stattfinden. Dort wird sich zeigen, ob Maximilian den anderen Schulsiegern/innen des Bundeslandes überlegen ist und sich damit den Landessieg sichert. Dann hätte er am 20. Mai beim großen Finale in Hamburg die Chance auf den Titel des besten Geographieschülers Deutschlands und könnte an der Geographie-Olympiade, der National Geographic World Championship, in den USA teilnehmen.

M. Krey

Ski-Projekt 2011

Die seit 1972 beliebte Ski-Reise ist auch in diesem Jahr ohne Knochenbrüche, dafür begleitet von Sehnsucht nach dem Berg zu Ende gegangen. **Herr Rühr** begleitete die Fahrt zum letzten Mal. Ebenfalls skireisen-erprobt, wird künftig **Herr Hinrichsen** die Reise organisieren. Weitere Informationen und jede Menge Fotos gibt es auf der Internetseite www.skiprojekt.wordpress.com.



Jugend forscht: Regionalwettbewerbs-Erfolge

Hilft regelmäßiges Desinfizieren der Hände, um die Bakterienvermehrung in einer Schule zu stoppen? Wie lässt sich Öl von Wasser trennen – im Schullabor einerseits, dann aber vielleicht auch bei Umweltkatastrophen? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen gingen MCG-Schüler im Rahmen des naturwissenschaftlichen Wettbewerbs ‚Jugend forscht‘ nach, und das mit Erfolg: Drei 1. Plätze und fünf 2. Plätze auf Regionalebene sind wieder eine stolze Bilanz.

Platz 1 im Fach Biologie errangen **Catharina Gäth** und **Nele Johannsen** (10c) mit ihrer Arbeit „Blaues Wunder gegen kleine Biester“. Das auf Schultablets installierte Sterillium



verhinderte in der Tat die Vermehrung von Bakterien im Schulalltag. Bakterienproben, die z. B. dem Knopf am Vertretungsplan oder dem Schulgeländer entnommen wurden, zeigten darüber hinaus, dass nicht nur das Material bei der Vermehrung

eine Rolle spielt, sondern auch die Berührungszeit. Platz 1 im Fach Chemie belegte **Maxi Leja** (9b). Ihre Arbeit „Wie trenne ich Öl von Wasser?“ wurde zusätzlich mit dem Sonderpreis für Umweltechnik ausgezeichnet. Unter dem Eindruck der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko 2010 teste Maxi verschiedene Stoffe, die Öl vom Wasser trennen, Öl aufsaugen und anschließend weiterverwendet werden können, wobei sich Holzsägemehl als besonders geeigneter Stoff erwies. Die Jury verwies darauf, dass das getestete Verfahren - sollte es noch nicht existieren - „große Chancen hat verwirklicht zu werden“. Platz 1 in den Fächern Mathematik/Informatik erreichte **Cemre Cankaya** (10a) mit seinem „One Click Installer V2“, der ihn bereits im letzten Jahr zu einem Wettbewerbserfolg geführt hatte. Cemre konnte das Programm zur schnelleren Softwareinstallation weiter ausbauen, indem er es um die Eingabemöglichkeit individueller Parameter und die webbasierte Steuerung erweiterte. Folgende Schüler erreichten ebenfalls hervorragende zweite Plätze: **Hannah Gußner** und **Timo Blechschmidt** (7L), **Alina Spiegel** und **Maxi Lüders** (7L), **Luci Ho** und **Michael Vo** (10b), **Maja Strohof** (10 c) und **Jessica Müller** (10d) sowie **Sonja** und **Sjawash Pahlevan** (S2, S4).

Außerdem wurde das Matthias-Claudius-Gymnasium mit dem **Schulpreis** von Jugend forscht ausgezeichnet. Schüler und Lehrer freuen sich über eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro, die der gesamten Schule zu Gute kommt. Der Preis wird bundesweit auf 78 Regionalwettbewerben jeweils einmal verliehen und zeichnet Schulen aus, die bei der aktuellen Wettbewerbsrunde hervorragende Leistungen



unter Beweis gestellt haben. So bewerten Wettbewerbsleiter und Jury vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte. Beurteilt werden aber auch die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnimmt. Dank allen Betreuern!



Neu: Förderpreise ‚Politik - Wirtschaft‘

Künftig gibt es am MCG zwei neue Preise, die den Siegern jeweils **500,- Euro** und viel Prestige einbringen. Die Ausschreibung richtet sich an alle Schüler der 10. Klassen und Studienstufe. Prämiiert werden eine Arbeit zu einem gegenwartsbezogenen Thema der deutschen oder europäischen **Innenpolitik** und eine Arbeit zu einem Thema der deutschen bzw. europäischen **Wirtschaftsverfassung**. Innerhalb dieser Rahmenvorgaben können die Themen frei gewählt werden. Die Jury setzt sich zusammen aus den Stiftern und ehemaligen MCG-Schülern Jürgen Schmid und Dr. Wiegend, ferner aus den Fachleitungen PGW und Deutsch sowie dem Oberstufenkoordinator Herrn Mérono und Frau Nesemeyer für die Schulleitung. Die Arbeiten sollen 10 Seiten umfassen und können **bis zum 1. November** als Datei bei Frau Nesemeyer eingereicht werden. Mitte Dezember findet die Preisverleihung statt. Ran an die Tasten!

Formel-1 rast zur deutschen Meisterschaft

19 Hamburger Teams traten am 12.2. im Kampf um die Krone des Landesmeisters im Wettbewerb *Formel 1 in der der Schule* an, vier von ihnen Teams des MCG: **Burnout, Nitrous, Spirit** und **We-Boost**.



In den Disziplinen Teampräsentation, Konstruktion und -produktion, Teamdarstellung sowie Rennzeiten konnten sie sich hervorragend behaupten. Team **Nitrous** erreichte mit dem 2. Platz erneut den Titel Vize-Landesmeister und vertritt uns bei der deutschen Meisterschaft. Team **Spirit** belegte den 6. Platz und war damit das beste Newcomer-Team im Wettbewerb. Team **Burnout** kam auf Platz 8 und erhielt den Sonderpreis für den besten Teamgeist. Den 11. Platz belegte das Team **We-Boost** und konnte immer noch 8 Mannschaften hinter sich lassen. Auch die kommende Formel-1-Saison wird spannend, wie die beginnenden Vorbereitungen zeigen.

A. Spangenberg

MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

Marina Lüders

Elternvertreterin, Mitglied des Elternrats, Mitglied im Sprecherteam der „Römer“



Einer meiner Lieblingsorte und was ich mit ihm verbinde:

Ich bin gerne überall dort, wo ich einen Caffe Latte trinken und „Leute gucken“ kann. Eben mitten im Leben!

Nie wieder möchte ich...

Einem Arzt am Gesicht ansehen können, dass er schlechte Nachrichten für mich hat.

Ich habe eine Schwäche für...

Kinder, Krimis, Schokolade und Sonnenblumen.

Helden der Wirklichkeit sind für mich...

Menschen, die ihr Tun und Handeln sowie das anderer nicht in Geld bemessen.

Mein größter Wunsch für die Zukunft:

Gesundheit für mich und meine Lieben, denn wer gesund ist, der schafft fast alles, was er sich vorgenommen hat.

Heiße Debatten

„Sollen Schüler in der Schule Kochen lernen?“ Diese Frage führte zu spannenden Debatten. Sieger im Mittelstufenwettbewerb am Tag der offenen Tür waren in einem aufregenden Finale **Sophie Maltzen** (9c) auf dem 1. Platz und **Jasmin-Kaur Bhullar** (9c) auf Platz 2. Ihre Stellvertreterinnen sind **Mieke Johannsen** und **Jasmin Dalipovic** (9b). Den Oberstufenwettbewerb, dem zwei Projektstage "Debattiertraining" vorausgingen, gewannen **Oliver Fläschner** (S4) auf Platz 1, gefolgt von **Nour Ahmad** (S2) auf dem 2. Platz. Stellvertreter sind **Nick Oelrichs** und **Rebecca Hübner** (S2). Alle Sieger vertreten am 2. März das MCG im Wettbewerb des Regionalverbundes gegen fünf andere Gymnasien. Wir hoffen, im Regionalverbund ähnlich intensive Debatten zu erleben. Dort wird es u.a. darum gehen, ob Erste-Hilfe-Kurse in der Schule ab Klasse 8 verpflichtend sein sollen (Mittelstufe) und ob Schusswaffen in Privathaushalten verboten werden sollen (Oberstufe).

S. Feldmann

Bracelet and Bag

Einige haben uns sicher bereits wahrgenommen:



als Verkäufer von Lederarmbändern und Stofftaschen sind wir in den Mittagspausen in der Pausenhalle aktiv. Doch steckt mehr hinter uns als nur ein Flohmarktteam; organisiert ist das Schülerunternehmen wie eine kleine Aktiengesellschaft, bei der ein Aufsichtsrat aus 13 Schülern 900,- Euro aus Anteilsscheinverkäufen zu mehrern versucht. Dabei bleiben monatliche Steuerzahlungen an den „Junior“-Staat ebenso wenig aus wie ein Gehalt für die Mitarbeiter, die symbolische 50 ct in der Stunde verdienen. Das Projekt erfordert Arbeit und hohes zeitliches Engagement, die viel gepriesenen Softskills sind auch oder vor allem auf unserer Ebene um einiges wichtiger als BWL-Kenntnisse. Uns bietet sich die Chance, jugendlichen Unternehmeridealismus schon im Vorfeld zu zerstören, indem man entweder kläglich mit seiner Geschäftsidee an der harten Realität der Wirtschaft scheitert oder aber sie so verbissen verfolgt, dass man sich am Ende der Freundschaft aller Mitunternehmer ledig wiederfindet, dafür aber Erfolg hat. Es gilt also, den goldenen Mittelweg zu finden. Ob es uns gelingt, ist offen, unser herrliches Warenangebot jedoch findet ihr an den nächsten Montagen wieder mittags in der Pausenhalle. **Nick Oelrichs** (S2)

März 2011

02.03.	Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“
02.03.	19:30 Uhr: Elternratssitzung
07.03.-18.03.	Frühjahrsferien
21.03.-08.04.	Betriebspraktikum 9. Klassen
24.03.	15:00 Uhr: Vorlesewettbewerb Regionalentscheid am MCG

April 2011

04.04.	19:30 Uhr: Elternratssitzung
04.04., 05.04.	19:30 Uhr: „Der Revisor“ DSP-Vorstellung des S4 (Sg)